



Amtsblatt

für die Stadt Vreden



9. Jahrgang	Ausgegeben zu Vreden am 06. Dezember 2019	Nummer 10/2019
-------------	---	----------------

Datum:	Inhalt:	Seite:
28.11.2019	Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (Bekanntmachung der Bezirksregierung Münster, Flurbereinigungsbehörde)	S. 2
28.11.2019	Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Vreden über die Erhebung von Gebühren für den Unterhaltungsaufwand für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 29. November 2017 (2. Änderungssatzung vom 28. November 2019)	S. 4
28.11.2019	Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Vreden über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 19. Dezember 1978 (38. Änderungssatzung vom 28. November 2019)	S. 6
28.11.2019	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Vreden vom 30. November 2016 (3. Änderungssatzung vom 28. November 2019)	S. 8
02.12.2019	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB	S. 10
03.12.2019	Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt des Kreises Borken gemäß § 24 Abs. 5 i. V. m. § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)	S.13
04.12.2019	2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2030 der Stadt Vreden im Bereich südlich des Industriegebietes Gaxel Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch	S. 14
04.12.2019	Bekanntmachung der Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Vreden in Wahlbezirke für die Kommunalwahlen 2020	S. 17
05.12.2019	Bekanntmachung der Tagesordnung für die 46. Sitzung des Rates der Stadt Vreden am 13.12.2019	S. 39

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Vreden, Burgstraße 14, 48691 Vreden

Vertrieb: Das Amtsblatt liegt im Bürgerbüro des Rathauses der Stadt Vreden
zur kostenlosen Mitnahme aus.

Zusätzlich können die Amtsblätter im Internet unter www.vreden.de kostenlos
abgerufen werden.

**Bezirksregierung Münster
Flurbereinigungsbehörde**

48653 Coesfeld, 28.11.2019
Leisweg 12
Tel. 0251/411-5068

**Flurbereinigungen
Berkelaue II – 23 06 3 –
Berkelaue III – 4 13 03 -**

**Öffentliche Bekanntmachung
Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Mit Beschluss vom 08.09.2006 wurde das **Flurbereinigungsverfahren Berkelaue II – 23 06 3** – und durch Beschluss vom 12.05.2014 das **Flurbereinigungsverfahren Berkelaue III – 4 13 03** – angeordnet und jeweils das Flurbereinigungsgebiet festgestellt.

Mit Änderungsbeschlüssen wurden die nachfolgenden Grundstücke zu den Flurbereinigungsverfahren zugezogen und die Flurbereinigung für diese Grundstücke angeordnet.

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Borken	Vreden	Vreden	56	60, 61
Borken	Vreden	Vreden	78	20
Borken	Vreden	Vreden	148	33

Eine öffentliche Bekanntmachung der Änderungsbeschlüsse ist bisher nicht erfolgt. Die erforderliche Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte für diese Grundstücke wird hiermit nachgeholt.

Die Beteiligten werden gemäß § 14 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. 03. 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit gültigen Fassung aufgefordert, Rechte an dem oben genannten Grundstück, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser öffentlichen Bekanntmachung bei der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33 - Flurbereinigungsbehörde, Leisweg 12, 48653 Coesfeld, schriftlich oder zur Niederschrift anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören zum Beispiel nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der

Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe dieser Aufforderung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag:

gez. Dagmar Bix



Stadt Vreden

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Vreden über die Erhebung von Gebühren für den Unterhaltungsaufwand für die fließenden Gewässer II. Ordnung vom 29. November 2017

(2. Änderungssatzung vom 28. November 2019)

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202),
- des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90),
- der §§ 39 bis 42 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetzes - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I 2009, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254 f.),
- der §§ 62 bis 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetzes – LWG - NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NW. 1995 S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Juli 2019 (GV. NRW. S. 341),

des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846, 854)

hat der Rat der Stadt Vreden in seiner Sitzung am 21. November 2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Gebührensatz für Grundstücke, die im Einzugsgebiet der Stadt Vreden liegen, beträgt:

für versiegelte Flächen von Grundstücken pro m ² /Jahr:	0,02508 €
für unversiegelte Flächen von Grundstücken pro m ² /Jahr:	0,00020 €

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit gemäß den Bestimmungen der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741), in Kraft getreten am 21. November 2015 in Verbindung mit § 13 der Hauptsatzung der Stadt Vreden vom 18. Dezember 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Februar 2017, öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vreden, 28. November 2019

Stadt Vreden
Der Bürgermeister

gez. Dr. Christoph Holtwisch



Stadt Vreden

Satzung
zur Änderung der Satzung der Stadt Vreden
über die
Straßenreinigung und die Erhebung von
Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
vom 19. Dezember 1978

(38. Änderungssatzung vom 28. November 2019)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), der §§ 3 bis 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW - StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV. NW. S. 706, ber. 1976 S. 12), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Vreden in seiner Sitzung am 21. November 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 6 Absatz 4 und 5 erhält folgende Fassung:

§ 6

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (4) Bei einer 14-täglichen, im Oktober und November wöchentlichen, Reinigung und Winterwartung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Frontlänge) für Straßen
- | | |
|--|--------|
| a) des Anliegerverkehrs | 1,22 € |
| b) des inner- und überörtlichen Verkehrs | 1,00 € |
- (5) Wird nur die Winterwartung von der Stadt Vreden durchgeführt, so beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Frontlänge) für Straßen
- | | |
|--|--------|
| a) des Anliegerverkehrs | 0,46 € |
| b) des inner- und überörtlichen Verkehrs | 0,38 € |

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit gemäß den Bestimmungen der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741), in Kraft getreten am 21. November 2015 in Verbindung mit § 13 der Hauptsatzung der Stadt Vreden vom 18. Dezember 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Februar 2017, öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vreden, 28. November 2019

Stadt Vreden
Der Bürgermeister

gez. Dr. Christoph Holtwisch



Stadt Vreden

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Vreden vom 30. November 2016

(3. Änderungssatzung vom 28. November 2019)

Aufgrund der §§ 7 bis 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) und des § 9 Absatz 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (LAbfG) vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250/SGV. NW. 74), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 442) und § 21 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Vreden vom 07. Dezember 2005 hat der Rat der Stadt Vreden in seiner Sitzung am 21. November 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Höhe der Abfallentsorgungsgebühren richtet sich nach Größe und Zahl der grauen Müllgroßbehälter (MGB) für den Restmüll. Sie beträgt für
- | | | |
|-------|--|-----------------|
| ein | 40-I-Restmüllgefäß | 78,60 €/Jahr |
| ein | 80-I-Restmüllgefäß | 137,64 €/Jahr |
| ein | 120-I-Restmüllgefäß | 180,72 €/Jahr |
| ein | 240-I-Restmüllgefäß | 312,72 €/Jahr |
| einen | 1100-I-Container mit 14-tägiger Leerung | 1.281,60 €/Jahr |
| einen | 1100-I-Container mit wöchentlicher Leerung | 2.539,20 €/Jahr |

Mit diesen Gebühren sind alle im Rahmen der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Vreden vorgesehenen Abfallentsorgungsmaßnahmen der Stadt Vreden mit Ausnahme der in Absätzen 2 -6 aufgeführten Leistungen abgegolten.

- (2) Die Gebühr für eine Biotonne beträgt
- | | |
|----------------------|----------------|
| je 120-I-Gefäß | 65,76 €/Jahr, |
| je 240-I-Gefäß | 105,84 €/Jahr. |
- (3) Die Gebühr für eine 240-I-Papiertonne beträgt 3,96 € im Jahr.
- (4) Für den Umtausch eines Gefäßes in eines mit anderer Größe wird eine Gebühr von 18,00 € erhoben.

- (5) Bei der Anlieferung von Sperrmüll und Altholz am Wertstoffhof werden folgende Anlieferungsgebühren erhoben:

Kleinstmengen (PKW-Ladung bis 0,5 m ³)	5,00 €,
Anlieferungen (Anhänger, Transporter etc.) je m ³	10,00 €.

- (6) Ein Abfallsack für zusätzlichen Restmüll kann gegen eine Gebühr von 6,00 € erworben werden.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit gemäß den Bestimmungen der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741), in Kraft getreten am 21. November 2015 in Verbindung mit § 13 der Hauptsatzung der Stadt Vreden vom 18. Dezember 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Februar 2017, öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vreden, 28. November 2019

Stadt Vreden
Der Bürgermeister

gez. Dr. Christoph Holtwisch



Stadt Vreden

Bekanntmachung

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

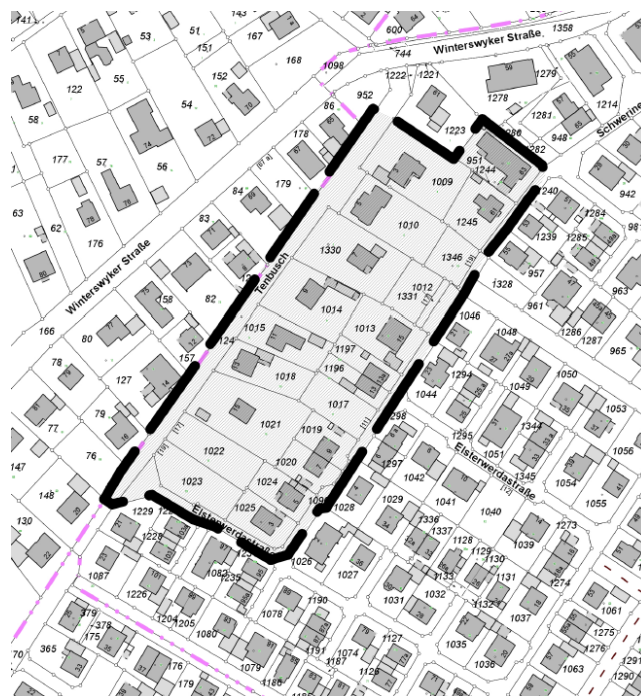
Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) hat der Rat der Stadt Vreden in seiner Sitzung am 15.03.2018 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ beschlossen.

Ziel der Planung ist die Sicherung einer siedlungsverträglichen Nachverdichtung.

Am 21.11.2019 hat der Rat der Stadt Vreden die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“, der gemäß § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt ist, als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ umfasst die Grundstücke Gemarkung Vreden Flur 13 Flurstücke 951, 981 tlw., 1009, 1010, 1012, 1013, 1014, 1015, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1090 tlw., 1124 tlw., 1196, 1197, 1244, 1245, 1330, 1331, 1339 tlw., 1346 in dem Baublock zwischen der Straße Tenbusch und der Elsterwerdastraße / Schweriner Straße.

Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Gemäß § 10 (3) BauGB liegt der v. b. Plan nebst Begründung und Anlagen ab sofort zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Technischen Rathaus der Stadt Vreden, Butenwall 79 – 81, Zimmer 7 aus.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung und Anlagen wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB bezüglich der Fristen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln der Abwägung hingewiesen.

Danach werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, § 7 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW, §§ 2 – 4 der Bekanntmachungsverordnung NRW sowie § 13 der Hauptsatzung der Stadt Vreden vom 18.12.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.02.2017, öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Vreden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Teil 2 „Tenbusch Süd“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

48691 Vreden, den 02.12.2019

Der Bürgermeister

gez.
Dr. Holtwisch



S t a d t V r e d e n

**Hinweis auf die Veröffentlichung im
Amtsblatt des Kreises Borken gemäß
§ 24 Abs. 5 i. V. m. § 24 Abs. 3 Satz 2 des
Gesetzes über kommunale
Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)**

Der Kreis Borken hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 31. Oktober 2019 über die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Vorprüfpflichten vom 15. Januar 1990, die zwischen den Städten Vreden, Stadtlohn, Gescher und der Gemeinde Südlohn geschlossen wurde, im Amtsblatt des Kreises Borken Nr. 26 vom 29. November 2019 bekanntgemacht.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde am 30. November 2019 wirksam.

Gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 GkG NRW weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Der Rat der Stadt Vreden hat in seiner Sitzung am 18. September 2019 beschlossen diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Vreden, den 3. Dezember 2019

Der Bürgermeister

gez. Dr. Christoph Holtwisch



Stadt Vreden

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2030 der Stadt Vreden im Bereich südlich des Industriegebietes Gaxel

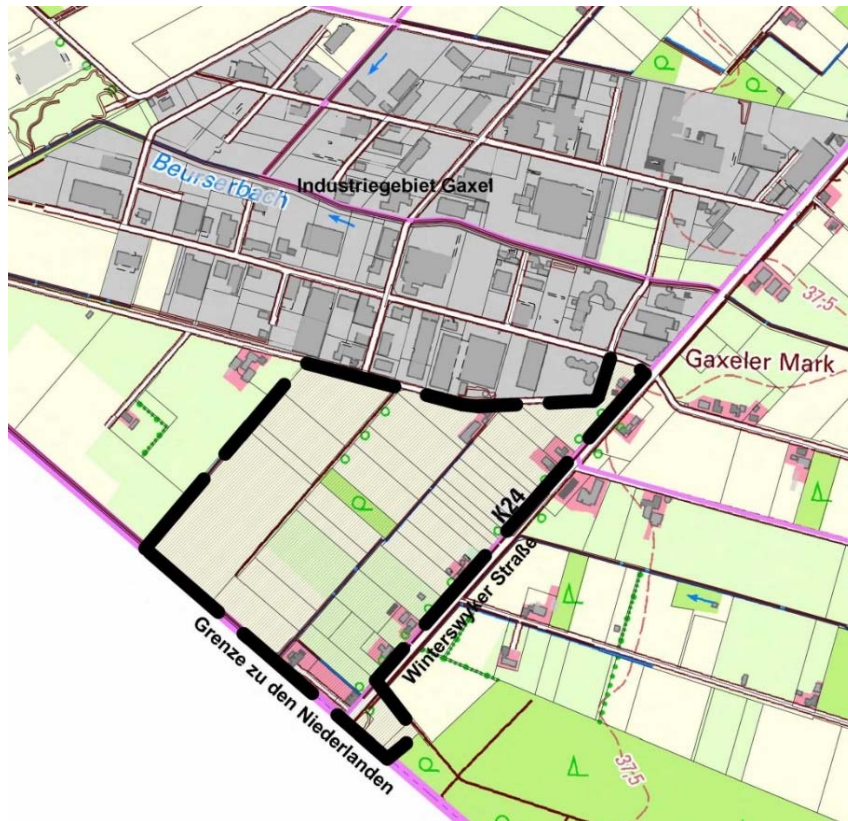
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Vreden hat in seiner Sitzung am 03.12.2019 beschlossen, den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung ist die Änderung des Zuschnitts von gewerblichen Bauflächen im Rahmen eines Flächentausches.

Der Änderungsbereich liegt an der Winterswyker Straße zwischen dem Industriegebiet Gaxel und der Grenze zu den Niederlanden. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Vreden, Flur 128, Flurstücke 2, 38 tlw., 39 tlw., 51, Flur 131, Flurstücke 80 (Gaxel 78), 81 (Gaxel 79), 82 (Gaxel 77), 79, 78, 77, 76, 75 (Gaxel 76), 74 (Gaxel 75), 73, 72, 71, 210, 209 (Gaxel 74), 69, 68, 67, 66, 65, 64, 63, 62, 61 (Gaxel 73), 267 (Gaxel 72), 266, 59 (Gaxel 67), 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 95, 94, 96, 97, 98, 109 teilweise, 143, 166 (Gaxel 71a).

Der Planbereich ist im nachfolgenden Übersichtplan dargestellt.



Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung liegt mit Begründung in der Zeit

vom 16.12.2019 bis 24.01.2020 einschließlich

im Technischen Rathaus der Stadt Vreden, Fachabteilung III.2 - Stadtplanung, Butenwall 79/81, 48691 Vreden während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Verfahrensunterlagen nach § 3 (2) Satz 1 BauGB sowie der Inhalt der Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist ergänzend im Internet auf der Homepage der Stadt Vreden unter **www.vreden.de/rathaus/planen-bauen-verkehr/planungsbeteiligung** eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Umweltbericht** zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2030: Im Umweltbericht werden die Auswirkungen der Planung auf die verschiedenen Schutzgüter (Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter) betrachtet
- **Geotechnischer Untersuchungsbericht, Baugrunduntersuchung (28.10.2019)**: Hierin werden die Ergebnisse der Bodenuntersuchung zur Erkundung der Untergrundverhältnisse dargelegt.
- **Beurteilung der Versickerungsfähigkeit von Niederschlagswasser im Bereich des grenzüberschreitenden Dienstleistungszentrums (05.03.2019)**: Hierin werden u.a. allein bezogen auf den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 115 „Grenzüberschreitendes Dienstleistungszentrum Gaxel“ die Untergrundverhältnisse dargelegt.

- **Stellungnahme des Kreises Borken vom 18.06.2019** zum Immissionsschutz (landwirtschaftliche Gerüche), zu Wasserwirtschaft und Abwasser sowie zu Natur- und Landschaftsschutz
- **Stellungnahme des Landesbetrieb Wald und Holz NRW vom 17.06.2019** zur Betroffenheit von Wald
- **Stellungnahme der Landwirtschaftskammer NRW vom 17.06.2019** zur Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen sowie zu Kompensationsmaßnahmen
- **Stellungnahme des Geologischen Dienstes NRW vom 14.06.2019** mit Informationen zum Baugrund.

Während der Auslegungsfrist können bei der oben bezeichneten Dienststelle Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Vreden öffentlich bekannt gemacht.

48691 Vreden, 04.12.2019

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez.

Hartmann



Stadt Vreden

**Bekanntmachung
der Einteilung des Wahlgebietes
der Stadt Vreden
in Wahlbezirke
für die Kommunalwahlen 2020**

Der Wahlausschuss des Rates der Stadt Vreden hat in seiner Sitzung am 25. November 2019 das Wahlgebiet der Stadt Vreden in Wahlbezirke eingeteilt.

Die Wahlbezirkseinteilung wird hiermit gemäß § 6 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom GV. NW. 1998 S. 454, ber. S. 509, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), in Kraft getreten am 24. April 2019 und am 1. September 2019, bekannt gemacht.

Die Anlage mit der Auflistung der Straßen zu den Wahlbezirken ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Vreden, 04. Dezember 2019
Der Bürgermeister
als Wahlleiter

gez.

Dr. Christoph Holtwisch

<u>1 Innenstadt, Altstadt</u>
Aechterhook
Alstätter Straße (1-3)
Altstadt
Altstadtweg
Am alten Stadtgraben
Am Holzplatz
An't Lummert
Bahnhofstraße (1 - 15)
Bremerstraße
Burgstraße
Butenwall
Domhof
Franziskanerstraße
Freiheit
Gartenstraße
Gasthausstraße
Jan-Elsbeck-Straße
Kerssenbrockstraße
Kirchplatz
Klarissenhagen
Klosterstraße
Klühnmarkt
Königstraße
Krumme-Jacken-Straße
Lappenbrink
Markt

Mauerstraße
Neustraße
Schlupstraße
Stegge
Twicklerstraße
Wallstraße
Wassermühlenstraße
Wessendorfer Straße
Wichmannngasse
Windmühlenstraße
Wüllener Straße 1 - 31 Ende beim Butenwall
Zur Synagoge

<u>2 Süringe</u>
Bänkstegge
Boorstegge
Degeners Pütt
Dewesweg
Hooge Feld
Hooge Süringe
Lüntener Stegge
Mühlenstraße
Ölbachstraße (99 - Ende)
Polstraße (1 - 38)
Süringstraße
Vehofstraße
Windmühlentor
Zum Pferdemarkt

<u>3 Harlemanns Bülten, Am Ölbach</u>
Alstätter Straße (47 - Ende)
Am Bülten
Am Ölbach
Elisabeth-Selbert-Straße
Forellenweg
Friederike-Nadig-Straße
Harlemanns Bülten
Haydnstraße
Helene-Weber-Straße
Helene-Wessel-Straße
Karl-Arnold-Straße
Ölbachstraße (1 - 98)
Polstraße (42 - Ende)
Schelver Diek (1- 25, 27)

<u>4 Breslauer Str. Ottensteiner Str.</u>
Alstätter Straße (2,4 - 46)
Am Röringkamp
Am Strackmanns Esch
Breslauer Straße
Danziger Straße
Elbinger Weg
Gutenbergstraße
Humperdinckstraße
Karl-Benz-Straße
Königsberger Straße
Mittelstraße
Norbertstraße
Nünningstiege
Ottensteiner Straße (1 - 58)
Röringhoff
Stettiner Platz
Textilstraße
Twicklerkamp
Weberstraße
Wüllener Straße (32 - 105)

<u>5 Ostendarper Str., Schabbecke, Master Esch</u>
Adelheidstraße
Am alten Friedhof
Am Berkelsee
Ausbachstraße
Bahnhofstraße (16 - Ende)
Beatrixstraße
Bertradisstraße
Kettelerstraße
Kolpingstraße
Ladestraße
Maria-Franziska-Straße
Maria-Theresia-Straße
Master Esch
Ostendarper Straße
Overbergstraße
Reinmodisstraße
Schabbecke
Stadtlohner Straße
Südlohner Diek
Tenhagenstraße
Theophanostraße
Up de Hacke
Von-Manderscheidt-Straße

6 Tenbusch
Berliner Straße
Elsterwerdastraße
Gaxel (125)
Leipziger Straße
Potsdamer Straße
Quedlinburger Straße
Schweriner Straße
Tappehornstraße
Tenbusch

<u>7 Im Vree, Marienturm</u>
Am Marienturm
Bernh.-Letterhaus-Straße
Dietrich-Bonhoeffer-Weg
Erich-Klausener-Straße
Geschw.-Scholl-Straße
Goerdelerstraße
Graf-von-Moltke-Straße
Hoyastraße
Im Vree
Kard.-von-Galen-Platz
Lochumstraße
Marienstraße
Nikolaus-Groß-Straße
Pirolstraße (ungerade Hs.-Nr.)
Sachsenring
Up de Bookholt (ungerade Hs.-Nr. bis 65)
Von-Stauffenberg-Straße
Wikbertstraße
Winterswyker Straße(1 - 21)
Winterswyker Straße(22 - 64)
Ziegeleistraße

<u>8 Groenloer Str., Widukindstr., Am Stadtpark</u>
Am Haferkamp
Am Roggenkamp
Am Stadtpark
Berkelaue
Berkelstraße
Billungerstraße
Ekbertstraße
Eschstraße (1 - 7, 8 , 10)
Feldstraße
Gerkinglohstraße
Gert-Bülsinck-Straße
Groenloer Straße
Grüner Weg
Heckenweg
Im Winkel
Karl-Leisner-Straße
Liemarstraße
Oldenkotter Straße (bis einschl Hs.-Nr. 70)
Parkstraße
Up de Bookholt (gerade Hs.-Nr. 2 - 64)
Up de Bookholt (ab Hs.-Nr. 66)
Walbertstraße
Warinusstraße
Widukindstraße
Wissing Esch

Zum Binnenfeld
Zwillbrocker Straße (bis einschl. Hs.-Nr. 59)

<u>9 An't Lindeken, niederl. Straßennamen</u>
An't Lindeken
Bachstraße
Beethovenstraße 7 - Ende
Borculoer Straße
Deventerstraße
Eibergener Straße
Ellewicker Diek
Enscheder Straße
Haaksbergener Straße
Hengeloer Straße
Kampener Straße
Köckelwick (1 - 3)
Mozartstraße
Oldenkotter Straße (ab 71)
Rietmolenweg
Wagnerstraße
Zutphener Straße
Zwillbrocker Straße ab 60

<u>10 Köckelwick</u>
Beethovenstraße (1 - 6)
Booken
Haken
Händelstraße
Im Kleefeld
Im Mühlengrund
Köckelwick (4 - 50, 53 - Ende)
Köckelwicker Esch
Konrad-Zuse-Ring
Lehmstegge
Lübbering Esch
Middelwegg
Nienhuus Esch
Schelver Diek (26, 28 - Ende)

<u>11 Ammeloe</u>
Ammeloe
Bree
Dorfstraße
Esch
Hakenbree
Hauptstraße
Kring
Rosing Kamp
Schlatt
Woorte
Köckelwick (51, 52, 52 a - d)

<u>12 Lünten</u>
Bischof-Tenhumberg-Str.
Breekamp
Carl-Lanz-Straße
Eschke
Kirchstraße
Mergelkamp
Möllenwegg
Nork
Rahook
Sand
Schulweg
Up'n Kamp
Waldbree
Wesker
Zum Fischteich

<u>13 Doemern</u>
Bismarckstraße
Bladener Straße
Bommel
Doemern
Friedrich-Ebert-Straße
Hoogen Wegg
Kämpenbree
Kämpenweg
Kapellenweg
Konrad-Adenauer-Straße
Mothe
Ottensteiner Straße (59 - Ende)
Rentmeisterskamp
Stresemannstraße
Theodor-Heuss-Straße
Voogtskamp
Wendfelder Damm (ungerade Hs.-Nr.)

<u>14 Kleinemast</u>
Agnesstraße
Am Moorbach
Braoke
Breelande
Eichendorffstraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Hermann-Löns-Weg
Kleinemast
Kreszentiastraße
Martin-Luther-Weg
Moorbachstraße
Paul-Keller-Straße
Wendfelder Damm gerade Hs.-Nr.
Wüllener Straße (106 - Ende)
Zum Bockwinkel
Zum Kluuten
Zur Hünenburg
Zur Teufelsschlucht

<u>15 Großemast</u>
Ahornstraße
Birkenstraße
Blumenstraße
Buchenstraße
Dahlienweg
Eichenstraße
Fasanenweg
Finkenstraße
Gaxel 118, 119, 122 - 124
Großemast
Heinrich-Hertz-Straße
Kastanienweg
Klosterhook
Lärchenstraße
Lindenplatz
Nelkenstraße
Rosenstraße
Tannenweg
Toschlag
Tulpenstraße
Ulmenstraße
Veilchenstraße
Weidenstraße

<u>16 Gaxel</u>
Am Berkelbogen
Am Büschken
Amselweg
Birkhahnweg
Cohausenstraße
Eschstraße (ohne 1 - 7, 8, 10)
Fuistingstraße
Gaxel (ohne 118, 119, 122 - 125)
Hasenpatt
Heisenbergstraße
Im Wiesengrund
Lise-Meitner-Straße
Marie-Curie-Straße
Marienhook
Max-Planck-Straße
Möwenweg
Otto-Hahn-Straße
Pirolstraße (gerade Hs.-Nr.)
Ravestraße
Robert-Bosch-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Uferstraße
Venn Diek
Von-Braun-Straße
Von-der-Flüe-Platz

Von-Siemens-Straße
Winterswyker Straße (65 - Ende)

<u>17 Ellewick, Zwillbrock</u>
Zwillbrock
Ellewick
Schulkamp
Seerose
Up de Haare

<u>18, Crosewick, Wennewick</u>
Crosewick
Kapellenkamp
Lindenallee
Nienkamp
Pfarrer-Holtmann-Str.
Wennewick



Vreden, 05. Dezember 2019

Bekanntmachung

46. Sitzung des Rates der Stadt Vreden

am **Freitag, 13. Dezember 2019, 17:00 Uhr,**

im **Großen Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 14**

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Vreden vom 21. November 2019 - Öffentlicher Teil -
2. Antrag der FDP-Fraktion auf Erstellung eines Wirtschaftsförderungskonzeptes für die Stadt Vreden 1842/2019
3. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Vreden 1807/2019
4. Festlegung der neuen Vergabekriterien für den Verkauf städtischer Baugrundstücke 1833/2019
5. Bebauungsplan Nr. 118 „Oldenkotter Straße/ Am Krankenhaus“ 1816/2019
1. Ergänzung
6. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Oldenkotter Straße Teil 1 An't Lindeken" 1837/2019
- Abwägung der im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen
Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
1. Ergänzung
7. Widukindstadion 1740/2019
- weiteres Vorgehen
5. Ergänzung
8. Zukünftige Entwicklung des Bierbaumgeländes 1830/2019
3. Ergänzung
9. Klarstellungsbeschluss zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und Kanalanschlussbeiträgen in der Stadt Vreden (2. Änderungssatzung) 1847/2019
10. Einbringung des festgestellten Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2020 1835/2019
11. Jahresrechnung der Musikschule Vreden e.V. für das Jahr 2018 - Anerkennung durch die Stadt Vreden 1841/2019
12. Zustimmung der Stadt Vreden zum Haushaltsplan der Musikschule 2020 1840/2019
13. Gewährung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Herstellung einer Fußgängerbrücke über den Stadtgraben am KULT 1845/2019

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 14. | Überplanmäßige Ausgabe für die Auszahlung der 1. Rate der Landeszuwendung an die Sekundarschule und die St. Felicitas-Schule | 1848/2019 |
| 15. | Verschiedenes, Mitteilungen und Anfragen | |

II. Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 16. | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Vreden vom 21. November 2019 - Nichtöffentlicher Teil - | |
| 17. | Antrag auf Erlass der Gewerbesteuer auf Sanierungsgewinne | 1821/2019 |
| 18. | Verleihung einer Ehrenbezeichnung | 1844/2019 |
| 19. | Vergabe eines Baugrundstücks in Ammeloe | 1839/2019 |
| 20. | Verkauf einer Grundstücksfläche | 1810/2019 |
| 21. | Vergabe der Bepflanzungsarbeiten im Stadtpark südlich der Berkel | 1843/2019 |
| 22. | Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten für den Endausbau der Pfarrer-Holtmann-Straße und der Straßen Schulkamp und Nienkamp I sowie Erschließung und Ausbau der Straße Nienkamp II in Ellewick | 1834/2019 |
| 23. | Verschiedenes, Mitteilungen und Anfragen | |